



Hotel Schloss Rabenstein

Smac ausgezeichnet
Das schwebende Sachsenmodell im Chemnitzer Archäologiemuseum (Smac) wurde dreimal mit internationalen Design-Preisen ausgezeichnet. Es erhielt den Bronzernen Nagel des Art Directors Club, den 3. Preis des New York Festivals und den The One Show Pencil 2015 in Bronze.

Falscher DRK-Mann
Ein Betrüger gab sich am Mittag in Zschopau als DRK-Mitarbeiter aus, bot seine Hilfe bei Einkäufen an. Ein Rentner (85) ließ ihn in seine Wohnung. Als er Wasser holte, war der Unbekannte samt Brieftasche mit mehreren 100 Euro weg.

Stadt pflanzt Sommer
Nach Pfingsten werden in Chemnitz die ersten Sommerblumen gepflanzt. Über 23.550 Stück, u.a. blaues Männertrübe, weißes Steinkraut und rote Begonien, kommen am Schlossplatz, Schlossbergpark und am Roten Turm in die Erde. Kosten: 11.634 Euro.

Theater am beliebtesten
Bei einer Bürgerbefragung zur Kultur in Plauen schnitt das Theater Plauen-Zwickau sehr gut ab. Auf die Frage, welche Kultureinrichtung den Bürgern besonders gut gefalle, wurde das Theater am häufigsten genannt.

Hochwasserschutz fertig
Der Hochwasserschutz am Draisdorfer Bach in Chemnitz ist abgeschlossen. Seit Oktober wurden u.a. der Bach ausgebaut und sechs Durchlässe erneuert. Kosten: 155.000 Euro.

STASI



Dieser Bart beleidigt Bürgermeister

Chemnitz - Darf man Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (54) als Stasi-Helfer beschimpfen? Nö! Wegen Beleidigung stand Alexander S. (52, Foto) vor dem Landgericht. „Wegen der Ungleichbehandlung von Falschparkern hatte ich mich über Runkel geärgert. Ich wollte verhindern, dass er die Oberbürgermeisterwahl gewinnt“, so der vollbärtige Alexander S. Deshalb schickte er ein Fax an die Staatsanwaltschaft. Darin war er Runkel sein „Jura-Ostzonenstudium“ und „Zusammenarbeit mit der Stasi“ vor. „Da bin ich wohl ein bisschen übers Ziel hinausgeschossen“, so Alexander S. Verfahren gegen Zahlung von 850 Euro eingestellt.

Leiche im Küchwald

Chemnitz - Bei Baumfällarbeiten wurde gestern im Küchwald ein toter Mann (44) in der Nähe des Cottaweges entdeckt. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen. Nach derzeitigen Erkenntnissen gibt es jedoch keine Hinweise auf Gewaltwirkung Dritter.

+++ 2,58 Promille am Steuer +++ Über rote Ampel in der City +++ Kein Führerschein



Eine halbe Stunde kämpfte der Notarzt um das Leben des Bikers. Erst dann konnte er ins Klinikum gebracht werden



Die Suzuki wurde völlig zerstört

Besoffener rast Motorradfahrer ins Koma

Von TH. MEHLHORN
Chemnitz - Horror-Unfall mitten in der Innenstadt! Bei Rot, völlig besoffen und ohne Führerschein fuhr ein Transporter-Fahrer einen Biker um! Koma! Lebensgefahr!
Polizeisprecherin Daniela Koenig (42): „Abends gegen 22.40 Uhr fuhr der 33-jährige Fahrer eines VW-Transporters die Theaterstraße in Richtung Falkeplatz. Die Einmündung Hartmannstraße passierte er bei Rot.“
Das wird einem Biker (48) zum Verhängnis.

Als er mit seiner Suzuki von der Hartmannstraße einbiegt, erfasst ihn der VW, schleudert ihn meterweit durch die Luft. „Der Transporter kommt erst 100 Meter weiter auf einer Wiese zum Stehen.“
„Der Notarzt kämpfte eine halbe Stunde um das Leben des Mannes. Erst dann konnte er mit einem Rettungswagen abtransportiert werden“, so Augenzeugen Enrico Riegel (29).
Noch immer ringt der Biker im Klinikum mit dem Tod.
Der Fahrer des Trans-

porters blieb unverletzt. „Er unterzog sich einer angeordneten Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest hatte einen Wert von 2,58 Promille ergeben“, so die Polizeisprecherin. Den Führerschein des 33-Jährigen konnten die Beamten nicht sicherstellen – er ist gar nicht im Besitz eines Lappens.
Wegen der Aufräumarbeiten war die Kreuzung stundenlang gesperrt. Den bei dem Unfall entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf 18.000 Euro.



Die Front des Transporters zeigt, mit welcher Wucht der Motorradfahrer getroffen wurde



Die gesamte Kreuzung war mit Trümmerteilen übersät

Ist dieser Mann ein Vergewaltiger?

Chemnitz - Mit Hartz IV viel Geld für eine Prostituierte? Oder ist Tino M. (45) ein brutaler Vergewaltiger?
Staatsanwältin Marieta Recken (47) gestern im Prozess: „Der Angeklagte hat in seiner Wohnung eine Frau gewürgt und hatte mit ihr ungeschützten Verkehr.“
Tino M. widerspricht: „Ich hatte Deyra über ein Sexportal gebucht. Für 150 Euro hatten wir Sex. Plötzlich wollte sie 400 Euro und drohte mir mit einer Anzeige wegen Vergewaltigung.“
Doch



Tino M. (45) bestreitet die Vergewaltigung

Foto: HARRY HÄRTEL

Millionenbau für die Stadtstrolche

Zwickau - Die Kita „Stadtstrolche“ bekommt ein neues Hortgebäude. Bislang waren

die 135 Kinder im Clara-Wieck-Gymnasium untergebracht. Doch dort wird

braucht. Bis September 2016 soll das Gebäude fertig sein. Kosten: 3,35 Millionen Euro.

7 TIPPS zu Pfingsten

- 1. Starke Männer im Schottenrock** gibt's heute ab 10 Uhr bei den Highland Games (Foto) in Waldkirchen. Hier treten Teams u.a. gegeneinander im Baumstammweitwurf oder Traktorziehen an. **Wetter am Sonntag: bedeckt, 14 Grad.**
- 2. Beim Nachtflohmarkt** in der Messe Chemnitz kann heute von 15 bis 23 Uhr nach Schätzen gestöbert werden. Eintritt: 2, ermäßigt 1 Euro.
- 3. Tapfere Ritter** kämpfen heute und morgen beim historischen Schloßfest auf Schloss Voigtsberg. Außerdem gibt's eine Fakirshow und Bogenschießen. Beginn: 11 Uhr, Eintritt: 7, ermäßigt 2 Euro. **Wetter am Sonntag: leicht bewölkt, 15 Grad.**
- 4. Musik aus den Südstaaten** gibt's heute und morgen beim Louisiana Ball in der
- 5. Edle Pferde** traben ab 12 Uhr mit historischen Kutschen beim traditionellen „Equipage“ vor dem kö-
- 6. Abgetanzt** wird morgen ab 14 Uhr zu Techno und House beim Pfingstgrave Open Air in der Spinnerei Chemnitz. Eintritt: 5 Euro.
- 7. Zum deutschen Mühltage** öffnen am Pfingstmontag auch die Mühlen unserer Region ihre Türen. Mit dabei u.a. Siebenschleher Pochwerk Schneeberg, Wassermühle Neukirchen, Saydaer Mühlenmuseum. **Wetter am Montag: leicht bewölkt, 19 Grad.**

Foto: INGA KIER/DPA

Marco Kuntzsch (22, li.), Andreas Fischer (41) und Dieter Pfennig (72) sind vom BILD-Girl begeistert



So sexy posierte die Chemnitzerin gestern in Bild

DENISE (29) KLAGT ÜBER ZU WENIG SEX

Männeransturm auf BILD-Girl im Frisiersalon

Von JULIA HEINKE
Chemnitz - Von ihr lässt sich wohl jeder Mann gern den Kopf waschen. Als sexy BILD-Girl posierte Friseurmeisterin Denise Günther (29) aus Chemnitz in der gestrigen Ausgabe.
Auch ihre Kunden jubelten, als sie im Friseurstudio einen Blick in die



Dachdecker Andreas Fischer (41) genießt...

rustige Rentner Dieter Pfennig (72).
Im Mai machte sich die hübsche Brünette mit ihrem Salon „Hair Nodum“ auf dem Chemnitzer Sonnenberg selbstständig. Seitdem zieht es vor allem männliche Kunden in den Laden. Angeflirtet wird sie beim Haare schneiden häufig.
Waschen, schneiden, flachlegen? Ohne Denise!

„Auf Flirtversuche geh ich nicht ein. Mein Herz gehört allein meinem Freund.“ Trotz zweijähriger Beziehung herrscht allerdings oft Flaute im Bett, verriet sie gestern in BILD.
„Nur weil er so häufig und lang auf Montage ist. Aber wenn wir uns sehen, sind wir im Bett voll und ganz ausgelastet“, lacht Denise.



Traumkörper und lange Wallemähne: BILD-Girl Denise (29) aus Chemnitz

Foto: STEFANIE SCHUMACHER / SCHOK-AUGE, IGOR PASTERKOVIC